



„Der Pfad ist das Ziel“

**Fachtagung zur Gestaltung von Lehrpfaden und Erlebniswegen
am 12.02.2008 im Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung
Boberger Furt 50, 21033 Hamburg**

Lehrpfade und Schilder haben im Naturschutz Hochkonjunktur. Aber können sie wirklich, was sie sollen, nämlich zwischen Menschen und Landschaften vermitteln, sie mit Naturphänomenen in Kontakt bringen, Wissen vermitteln und für die Anliegen des Naturschutzes werben? Die Vielfalt ist groß: Tafeln von Behörden und Naturschutzverbänden informieren Besucher von Schutzgebieten und Parkanlagen, quer durch die Stadt gibt es einen Pfad der Nachhaltigkeit und zunehmend werden auch spezielle Themen wie Fledermäuse oder Böden in Lehrpfaden aufgegriffen.

Über die Wirksamkeit und Lebensdauer der Pfade und anderer Besucherinformationssysteme wissen wir wenig. Die Gestaltung vieler Tafeln scheint verbesserungsfähig. Neben neuen, modernen Informations- und Erlebnis Tafeln entsteht immer noch vieles, das in der Tradition früherer Ansätze verfangen ist oder unübersehbar aus dem Katalog einer Firma stammt. Diese Tafeln werden nicht selten ohne Bezug zu den vor Ort vorhandenen Phänomenen einfach in die Landschaft gesetzt.

Auf unserer Tagung wollen wir uns einen Überblick über neue und moderne Ansätze zur Gestaltung von Besucherinformationssystemen verschaffen. Eine Einführung wird einen Überblick über die Geschichte und Probleme von Infotafeln und Lehrpfaden geben. Anschließend werden verschiedene Beispiele aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein vorgestellt und diskutiert. Auch neuere, digitale Systeme sollen präsentiert und mit ihren Vor- und Nachteilen erörtert werden. Agenturen und andere, die derartige Pfade konzipieren und entwerfen, werden ihre Arbeit vorstellen und Hinweise zur Gestaltung geben.

Zielgruppe

Die Zielgruppe der Veranstaltung sind Multiplikatoren und Entscheidungsträger aus Naturschutzvereinen und Behörden, aber auch interessierte Einzelpersonen, insbesondere natürlich diejenigen, die planen, selbst einen Pfad oder Themenweg einzurichten oder einrichten zu lassen.

Veranstalter

Die Veranstaltung wird von der Loki Schmidt Stiftung in Kooperation mit dem Botanischen Verein zu Hamburg e.V. durchgeführt. Sie wird gefördert durch Bingo! Die Umweltlotterie.

Konzept, Organisation, Moderation

Karen Elvers & Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung, Barbara Engelschall & Hans-Helmut Poppendieck, Botanischer Verein

Unkostenbeitrag € 45,- incl. Getränken und vegetarischem Mittagessen

Anmeldung bis zum 31.01.2008 an Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg, Tel. 040 73931266, Fax 040 73931268, Mail boberg@stiftung-naturschutz-hh.de

Programm

- 09:15 Uhr Eintreffen, Registrierung, Ausgabe der Tagungsmappen
- 09:45 Uhr Begrüßung und Einführung
H.-H. Poppendieck, Botanischer Verein und Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung
- 10:15 Uhr Im Schnelldurchgang über den Lehrpfad. Anmerkungen von der Didaktik bis zur Technik.
Julia Debelts, Szenario-Ausstellungsgestaltung, Hildesheim
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr Projektbeispiele aus Schleswig-Holstein
Andreas Schmidt, Naturerleben e.V., Kiel
- 12:45 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr PDA statt Fernglas? Die schöne neue Welt der Umweltbildung im Duvenstedter Brook
Tobias Hinsch, NABU Hamburg
- 14:30 Uhr Entdeckerstationen in Pflanzen und Blumen
Barbara Engelschall, Altenmoor
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Der Pfad der Nachhaltigkeit in Hamburg
Monika Mura, SDW Hamburg
- 16:00 Uhr Boden als Thema von Lehrpfaden
Andreas Petersen, Institut für Bodenkunde, Günter Miehlisch, Hamburg
- 16:30 Uhr Überlegungen zu einem historisch-ökologischen Pfad durch die Boberger Niederung
Günter Miehlisch, Stephan Schwank und Eva-Maria Pfeiffer, Hamburg
- 17:00 Uhr Abschlussdiskussion
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anreise

S 21 bis Mittlerer Landweg, von dort mit dem Bus 221 bis Boberger Furtweg, dann zwei Minuten zu Fuß

Oder mit dem Metrobus 12 bis Schulredder, von dort 15 Minuten zu Fuß (über den Schulredder bis zur Boberger Furt)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch

